Essgewohnheiten der Deutschen

In Deutschland gibt es drei Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen und Abendbrot.

Deutschland wurde von Italien, Spanien, Frankreich, amerikanische und türkische Fast-Food beeinflusst (подвержена влиянию).

Zum Frühstück (на завтрак) essen die Deutschen Brotsorten, Brötchen, Honig, Marmelade, Butter, Kaffee oder Tee, Käse und Wurstsorten, Saft, gekochte Eier, Müsli, Joghurt, Quark und Obst.

Das Mittagessen findet zwischen 12.00 und 13.00 Uhr statt. Sie nehmen (едят) Fleisch, Fisch, Gemüse, Salate, Nudeln, Reis, Kartoffeln, Obst, Pilze, Nüsse, Milch, Eier, Käse, Getreide und Gewürze.

Das Abendessen findet so um 18.00 Uhr statt und man isst kalte Mahlzeit (холодные закуски): Brotsorten, Butter, Käse, Wurstaufschnitt, Salat und man trinkt Früchtetee, Kräutertee. Man kann auch eine heiße Suppe oder die Reste vom Mittagessen essen.

Am Sonntag kochen sie Kaffee oder Tee und backen Kuchen.

Im Sommer sind sehr typisch Pflaumenkuchen oder Erdbeerkuchen und im Winter Christstollen und Früchtebrot.

Was ist richtig und was ist falsch?	Ja	Nein
1. Die Deutschen haben vier Mahlzeiten.		
2. Gewöhnlich essen sie nicht zum Frühstück.		
3. Alle Deutschen essen ein großes Frühstück.		
4. Sie essen immer Fleisch.		
5. Sie mögen keine Gemüse.		
6. Zum Abendessen gibt's kalte Mahlzeiten.		
7. Es gibt auch heiße Suppe vom Mittagessen.		
8. Es gibt viele Einflüsse aus der ausländischen Küche.		
9. Die Deutschen bereiten zu Hause nicht zu.		

LIVEWORKSHEETS

Deutsche Spezialitäten

Königsberger Klopse

Christstollen

Weißwurst mit Brezel und Senf

Currywurst mit Pommes

Erbsensuppe

Spargel mit Kartoffeln und Schinken

LIVEWORKSHEETS